

Grußwort für den Verein zur Förderung technischer und naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse bei Grundschulkindern e.V.

## **Grußwort für den Verein zur Förderung technischer und naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse bei Grundschulkindern e.V.**

Sicherlich kennen Sie alle die bohrenden Fragen von Kindern. Neugierig versuchen sie, Allem auf den Grund zu gehen und die Rätsel ihrer Welt zu entschlüsseln. Sie sind die geborenen Entdecker, die ihre Umgebung kritisch und voller Wissensdurst unter die Lupe nehmen. Und manchmal, das kennen sicherlich vielen von Ihnen, weiß man tatsächlich die Antworten nicht. Aber: Eltern können trotz vielleicht fehlender umfassender Antworten Stolz auf ihren Nachwuchs sein, denn der Horizont der Kinder erweitert sich so von Tag zu Tag, zunächst ganz von selbst. Im Erwachsenenalter geht das leider nicht mehr so automatisch und schnell.

Kinder haben einen anderen Zugang zum Alltag. Sie sind von Natur aus Neugierig. Daher muss man Ihnen Raum bieten, sich Ihrer Umwelt bewusst zu werden und diese zu hinterfragen. Sie dürfen nicht ausgebremst werden, wie dies ganz unweigerlich an Schulen passiert, da dort Lehrpläne eingehalten werden müssen und man in Klassen mit über 30 Kindern jedem gerecht werden will.

Oft wird der Begriff „Wissensgesellschaft“ den überholten Bezeichnungen wie Industrie- oder Spaßgesellschaft entgegengestellt. Was aber heißt dieser Begriff abseits der Universitäten und Hochschulen? Individuelle Interessen und Neigungen müssen gestärkt und weiterentwickelt werden. Eine Gesellschaft bleibt angewiesen auf junge Menschen in den Schulen und natürlich auch in den Universitäten. Kreativität und Innovationsbereitschaft können sich nur dann entwickeln, wenn die Menschen früh lernen, sich mit Neuem und Unbekanntem auseinanderzusetzen. Die Idee des Vereines zur Förderung technischer und naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse bei Grundschulkindern e.V. setzt genau hier an, in einem Alter, in dem Kinder wissbegierig sind. Der Verein bietet Ihnen Raum zur Kreativität und erweitert so fast spielerisch ihre Kenntnisse. Er fördert den Wissensdrang und die Lust am Lernen. Dies ist eine Leistung, die in der Schule so leider nicht erbracht werden kann. Der Verein erreicht die zukünftigen Experten in einem Alter, in dem sie noch nicht durch Leistungsdruck und Zensuren beeinflusst werden. Dies ist wichtig, um einen unverkrampften Zugang zu scheinbar komplizierten Themen zu erlangen.

Der Verein arbeitet in enger Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie mit Unternehmen zusammen, um direkt in Schulen mit Kindern zu arbeiten. Hier werden die Lehrkräfte vor Ort unterstützt und den Kindern wird neben der schulischen Ausbildung die Möglichkeit geboten, direkt mit Experten zu experimentieren und zu lernen. Der Neugier und der Lernbereitschaft der jungen Menschen kann so auf unterschiedlichen Wegen entsprochen werden. Der Verein bietet die Chance, abseits des standardisierten Schulunterrichts auf die Neigungen der Kinder einzugehen und diese zu fördern. Dies ist im wahrsten Sinne des Wortes gemeinnützig, da so die Wissenschaftler und Entdecker von morgen auf ihrem Weg begleitet werden können. Der Verein entlastet die Schulen, kann neue und innovative Wege beschreiten und einen großen Anteil an einer stabilen Wissensgesellschaft leisten. Unwissen und Ahnungslosigkeit führt zu Angst und Isolation. Eine gebildete Gesellschaft hingegen ist Neuem gegenüber aufgeschlossen und fördert Innovation und Entwicklung, aber auch Teamarbeit und Gemeinschaftsinn.

Grußwort für den Verein zur Förderung technischer und naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse bei Grundschulkindern e.V.

Diese Leistung des Vereins zur Förderung technischer und naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse ist somit ein Glücksfall für Darmstadt und sollte möglichst viele Nachahmer finden. Denn die Neugier junger Menschen ist ein Motor, der Entdeckungen und Erfindungen vorantreibt und so die Menschen näher zueinander bringt. Das unterstütze ich von ganzem Herzen. Denn neugierige und wissensdurstige Kinder sind glückliche Kinder und damit zukünftige Entdecker.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Daniela Wagner'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'D' and 'W'.

Daniela Wagner